

## Nachrichtenblatt der Samtgemeinde Spelle, Dezember 2022

### MAXIKINDER DER KITA ST. LUDGERUS IN SCHAPEN ENTDECKEN DEN FRIEDHOF!

Am 02.11. jeden Jahres feiern die Christen das Fest „Allerseelen“. Dies ist der Gedenktag, an dem viele Menschen besonders ihrer Verstorbenen gedenken. „Tod und Trauer“ gehören zur Lebenswirklichkeit eines jeden Menschen dazu, denn jeder wird im Laufe seines Lebens mit dem Gefühl der Traurigkeit konfrontiert oder erlebt einen Verlust, den er oder sie verarbeiten muss. Auch Kinder können diese Gefühle empfinden und haben auch in ihrem jungen Alter oftmals schon Berührungspunkte mit dem Thema. Deshalb gehört auch der Ort "Friedhof" zur Lebenswirklichkeit vieler Kinder dazu, den sie als Ort des Erinnerens und Gedenkens wahrnehmen sollten.

Um den Kindern zu vermitteln, dass ein Friedhof kein Ort ist, vor dem man sich fürchten muss oder den nur Erwachsene betreten dürfen, haben die Vorschulkinder der katholischen Kindertagesstätte St. Ludgerus in Schapen

in den Tagen um „Allerseelen“ mit einer Erzieherin den örtlichen Friedhof besucht und durch die pädagogische Begleitung erfahren, was alles auf einem Friedhof zu finden ist und welche Bedeutung verschiedenste Symbole oder Orte haben.

Durch den Besuch und die intensive Begleitung wurde der Tod für die Kinder greifbarer und das „Tabuthema“ aufgebrochen, sodass die Kinder sich auch zukünftig mit dem Thema auseinandersetzen und verstehen, dass es Möglichkeiten gibt, oder eben auch Orte wie den Friedhof, mit der Trauer umzugehen.



Gemeinsam entzündeten die Maxikinder Kerzen an der Gedenkstätte des Friedhofs

### KITA ST. VITUS VENHAUS Tatüta, die Feuerwehr ist da

Die Kinder der Kita St. Vitus in Venhaus bekamen am Freitag, den 04.11.2022, Besuch von der freiwilligen Feuerwehr Venhaus.

Für die Kinder war dies ein ganz besonderes Ereignis, auf das sie sich sehr gefreut haben. Nacheinander durften alle Gruppen des Kindergartens sich das Feuerwehrauto mit ihrer Ausrüstung aus der Nähe betrachten. Andreas Kulüke und Julian Gude von der freiwilligen Feuerwehr beantworteten die vielen Fragen



der Kinder und zeigten Ihnen verschiedene Utensilien, die sich in einem Feuerwehrauto befinden. Es konnte viel ausprobiert werden,

der lange Feuerwehrschauch wurde ausgerollt und die Kinder konnten den Helm eines Feuerwehrmannes aufsetzen. Das besondere Highlight der Kinder war es, vorne auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen.

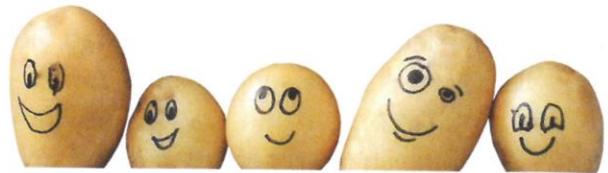
## KITA ST. VITUS LÜNNE

### „Eine tolle Knolle – die Kartoffel“

...so lautete unser diesjähriges Thema zu Erntedank. Aber was heißt eigentlich Erntedank? Und was genau hat es mit dieser Knolle auf sich, die so toll sein soll?! Dies galt es, schon Wochen vor dem Erntedankfest, zu erkunden. Alle Kinder und Erzieher\*innen haben Gespräche geführt, Spiele gespielt, Experimente gemacht, Kartoffeln untersucht und geerntet uvm. Den Abschluss unseres Themas hat dann unser Kartoffelfest gemacht. Eltern und Kinder waren eingeladen. Wir starteten mit unserem Gottesdienst, der wegen des Regenwetters in der Kita stattfinden musste. Alle dankten Gott für die gute Ernte, das Getreide, alle Früchte und Gemüse. Während des Gottesdienstes besuchte uns der etwas verwirrte Fritzi. Er konnte es nicht verstehen, warum er Gott danken sollte, wo er doch sein Gemüse und Obst im Geschäft kauft – und sogar bezahlt! Nachdem er aber erklärt bekam, dass das Obst und Gemüse ja auch irgendwo auf einem Feld gewachsen ist – und Gott dafür sorgt das es wachsen kann – hat sich Fritzi gefreut und es verstanden.

Im Anschluss feierten wir ein schönes Kartoffelfest, welches wegen des noch anhaltenden Regens in der Kita stattfand. Die Kinder bekamen „Laufkarten“, auf denen die einzelnen Spiele aufgelistet waren. Mit dieser ging es nun durch die ganze Kita. Denn überall waren „Kartoffelstationen“ aufgebaut. Beispielsweise durften die Kinder ein Kartoffelmonster mit Kartoffeln füttern,

Für die Kinder war dies ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns recht herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Venhaus, insbesondere bei Andreas Kulüke und Julian Gude.



indem sie ihm die Kartoffeln in den „Schlund“ warfen. Oder Kinder durften gegen ihre Eltern Sack hüpfen. Auch das Gewicht schätzen von einzelnen Kartoffelsäcken war sehr beliebt. Ebenso fanden die Spiele: Kartoffellauf, Suchsack, Kartoffel kullern usw. großen Anklang bei Jung und Alt. Auch unser Schattentheater vom Kartoffelkönig wurde gerne angeschaut.

Die Eltern wurden genauso herausgefordert wie die Kinder, denn es galt an jeder Station Fragen „rund um die Kartoffel“ zu beantworten. Man musste gut überlegen wann z.B. die erste Kartoffel nach Europa kam und wo sie ursprünglich „zu Hause“ war. Ebenso interessant waren Fragen wie: „Wie heißt der Feind der Kartoffel“, „Wovor muss die Kartoffel geschützt werden damit sie nicht grün wird“, „Welche Gerichte stellt man aus Kartoffeln her“ usw.

Letztere Frage war einfach zu beantworten, da unsere fleißigen Hauswirtschaftskräfte leckere, frische und selbstgemachte Kartoffelpfannkuchen gebacken haben. Hier konnten sich Groß und Klein stärken. Es duftete herrlich durch die ganze Kita. Als sich dann Kinder und Eltern auf den Nachhauseweg machen wollten, bekamen alle als Überraschung noch eine Tüte KARTOFFELchips. Diese wurden gesponsert von der CDU und dem Engagement von Magdalena Wilmes, unserer Kreistagsabgeordneten.